

c) Verfahrensvermerke zur B-Planänderung nach § 13 BauGB:

1. Aufstellungsbeschluss:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom **27.09.2017** die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am **04.10.2017** ortsüblich bekannt gemacht.

2. Öffentliche Auslegung:

Der Entwurf der Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom **30.08.2017** wurde mit Begründung gemäß **§ 3 Abs. 2 BauGB** in der Zeit vom **11.10.2017** bis einschließlich **08.11.2017** öffentlich ausgelegt. Dies wurde am **04.10.2017** ortsüblich bekannt gemacht mit dem Hinweis, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird

3. Beteiligung der Behörden:

Zu dem Entwurf der Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom **30.08.2017** wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß **§ 4 Abs. 2 BauGB** in der Zeit vom **11.10.2017** bis einschließlich **08.11.2017** beteiligt.

4. Satzungsbeschluss:

Die Gemeinde hat mit Beschluss des Gemeinderates vom **06.12.2017** diese Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom **30.08.2017** gemäß **§ 10 Abs. 1 BauGB** als Satzung beschlossen.

Rechtmehrung, den 8.12.17





Sebastian Linner
1. Bürgermeister

5. Ausgefertigt:

Rechtmehrung, den 8.12.17





Sebastian Linner
1. Bürgermeister

6. Bekanntmachung:

Die Bekanntmachung nach **§ 10 Abs. 3 BauGB** erfolgte ortsüblich durch Aushang am 12.12.17 Die Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung wird seit diesem Tag zu den ortsüblichen Dienstzeiten in den Amtsräumen der Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 und Abs. 4, der §§ 214 und 215 BauGB ist hingewiesen worden (§ 215 Abs. 2 BauGB).

Die Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3, Satz 4 BauGB).

Rechtmehrung, den 12.12.17





Sebastian Linner
1. Bürgermeister